Vorlage

Vorlage Nr.: 66/033/2022

Federführung: Abt. 66 - Tiefbau und Bauhof	Datum: 16.12.2022
Verfasser: Bernd Hinrichs	AZ: 6/66- Hin/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung	17.01.2023	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	24.01.2023	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Verbesserung der Straßenbeleuchtung am Lindenweg

Sachverhalt:

Von Anliegern im Bereich des Lindenweges kommt es immer wieder zu Anfragen und Beschwerden, dass die Straßenbeleuchtung, insbesondere auf dem Gehweg, der durch einen Grünstreifen mit einer Baumallee von der Fahrbahn getrennt ist, nicht ausreichend hell ist.

Durch die vor Jahrzehnten gewählten Standorte der 16 Leuchten im Bereich der Baumreihe und durch die früher üblichen relativ großen Abstände der Leuchten untereinander kommt es zu Verschattungen durch die Kronen und Stämme der Kopflinden.

Zusätzlich sind die vorhandenen Minikoffer, die ursprünglich mit HQL-Leuchtmittel, dann mit Energiesparlampen und mittlerweile durch LED-Leuchtmittel betrieben werden, abgängig und erreichen keine hohe Beleuchtungsqualität mehr.

Eine Möglichkeit, die Beleuchtungsqualität zu verbessern, wäre der Austausch der Leuchtenköpfe durch moderne LED-Leuchten auf den vorhandenen Standorten. Es würden sich jedoch trotzdem weiterhin durch die hohen Lichtpunktabstände und die Verschattungen der Bäume Hell / Dunkel-Felder bilden. Die Kostenschätzung für diese Unterhaltungsmaßnahme liegt bei ca. 5.400 €.

Eine Probeausleuchtung mit einem modernen LED-Leuchtenkopf ist im Anhang mit Fotos dokumentiert.

Die technisch bessere Lösung wäre eine Neuordnung der Leuchten. Die vorhandenen Maste würden mit neuen LED-Leuchten in einem Abstand von ca. 30-35 m auf die andere Straßenseite gesetzt werden. Durch die Verringerung der Leuchtenabstände sind drei zusätzliche Lichtpunkte erforderlich. Das Straßenbeleuchtungskabel liegt bereits auf dieser Seite, so dass Querungen der Straße nicht erforderlich sind. Die modernen LED-Leuchten mit entsprechenden Lichtpunktabständen und den neuen Standorten würde die Straße und den gegenüberliegenden Gehweg ausreichend und normgerecht ausleuchten. Die Kosten für diese Unterhaltungsmaßnahme liegen bei ca. 16.000 €.

Beschlussvorschlag:

Die Straßenbeleuchtung im Lindenweg ist im Rahmen der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung umzurüsten. Die vorhandenen Maste und drei zusätzliche Maste sind auf die gegenüberliegende Straßenseite zu versetzen. Die Leuchtenköpfe werden durch moderne LED-Leuchten ausgetauscht.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

Beispielfotos Lindenweg